

Das war 2010 unserer Feuerwehr

Im **Jahr 2010** wurden von unserer Wehr insgesamt **29 Einsätze** bewältigt und dabei **291 Einsatzstunden** geleistet.

Damit war dieses Jahr von den Einsätzen her ein durchschnittliches Jahr. Es gab allerdings im Gegensatz zu den Vorjahren keine Einsätze die ein großes mediales Echo hervorriefen.

Von den insgesamt 29 Einsätzen entfielen acht auf Brände. 20 technische Einsätze galt es zu bewältigen und eine Brandsicherheitswache wurde auf behördliche Anforderung abgehalten.



Es gab im vergangenen Jahr keine Großbrände, aber der Brand der Trocknungsanlage in der Ricklmühle im Dezember beschäftigte uns doch für einige Stunden, da es sehr schwierig war an den Brandherd zu gelangen.

Mehrere Kameraden mussten mit schwerem Atemschutz auf den Container der Trocknungsanlage klettern, von wo aus der Einstieg in die Anlage möglich war, um die Brandbekämpfung durchführen zu können. Nach ca. fünf Stunden konnten wir dann „Brand Aus“ melden.





Es gab 2010 wieder eine Reihe von **technischen Einsätzen** zu bewältigen.

Nach Verkehrsunfällen mussten einige Fahrzeuge geborgen und sichergestellt werden. Glücklicherweise mussten wir aber zu keinen Menschenrettungen ausrücken.

Im vergangenen Jahr wurden wir auch zu **drei Schadstoffeinsätzen** gerufen. Bei zwei Einsätzen musste Öl, das auf die Fahrbahn gelangte, gebunden und entsprechend entsorgt werden. Bei einem weiteren Einsatz mussten wir Ölsperren am Weidenbach errichten um etwas ausgetretenes Öl aufzufangen.



Bei den heftigen **Schneefällen** im **Dezember** wurden wir immer wieder gerufen, um Fahrzeuge zu bergen, die im Schnee hängen geblieben sind, oder über eine Böschung rutschten.



Im vergangenen Jahr wurde sehr viel Arbeit in die Aus- und Weiterbildung investiert. So konnten die Kameraden Rainer Holzzapfel, Christian Rech und Helmut Bürbaum das **Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold** erlangen, das innerhalb der Feuerwehren auch „Feuerwehrmatura“ genannt wird.

Kamerad Robert Wagner erreichte das **Funkleistungsabzeichen in Gold**.



Auch **zwei neue Kameraden** wurden aufgenommen. **Thomas Unger und David Springer** sind nun ebenfalls aktive Kameraden unserer Wehr.

Speziell die jungen Kameraden bilden nun eine Wettkampfgruppe und konnten bereits bei den ersten Wettkämpfen sehr gute Leistungen erzielen und die angestrebten Leistungsabzeichen erlangen.

Natürlich gab es 2010 auch wieder unsere **traditionellen Veranstaltungen**.

Im Februar fand der Feuerwehrball statt, wo wir uns wieder über einen ausverkauften Hofkeller freuen konnten.

Im August wurde unser bereits traditionelles Feuerwehrfest abgehalten.





Bei diesem Fest wurde unser **neues Kommandofahrzeug** offiziell in Dienst gestellt. Zu diesem Ereignis kamen viele Politiker und Feuerwehrkameraden aus dem ganzen Bezirk angeführt von **Landtagspräsident Herbert Nowohradsky** und **Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Schicker**.

Auch konnte im Herbst gemeinsam mit dem Roten Kreuz Gänserndorf ein **16 stündiger Erste-Hilfe Kurs** abgehalten werden, an dem 19 Einwohner aus Groß-Schweinbarth, darunter fünf Kameraden der Feuerwehr teilnahmen.



Neun Kameraden waren im vergangenen Jahr in der **Landesfeuerwehrschule in Tulln** um sich in verschiedensten Aufgabengebieten weiterzubilden. Im Bild links war es ein Lehrgang für das realistische Gestalten von Einsatzübungen.

Viele andere Kameraden bildeten sich auch im Rahmen von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen innerhalb des Bezirkes weiter. Diese Schulungen werden in den Feuerwehrhäusern des Bezirkes abgehalten und dauern oft mehrere Tage. Mit diesen regelmäßigen Weiterbildungsmaßnahmen sind wir auch in diesem Jahr für die verschiedensten Anforderungen vorbereitet.